

**Selbsttest zur Zahlenkonvertierung im CAS**

=====

**ClassPad-Manager-Subscription (Version 02.00.4000)**

**Quelle:**

OPAL Kurs GRIPSS (Grundlagen der Informatik für Schüler und Studenten)

**Aufgabe 1**

=====

Ordnen Sie die Dezimalzahl mittels "Drag and Drop" der entsprechenden Dualzahl zu.

Eingabemaske in OPAL:

6 korrektes Element hier ablegen:  **10**

9 korrektes Element hier ablegen:  **110**

2 korrektes Element hier ablegen:  **1001**

**Lösung per Hand:**

$$6 = 1 \cdot 2^2 + 1 \cdot 2^1 + 0 \cdot 2^0 \Rightarrow 110$$

$$9 = 1 \cdot 2^3 + 0 \cdot 2^2 + 0 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0 \Rightarrow 1001$$

$$2 = 1 \cdot 2^1 + 0 \cdot 2^0 \Rightarrow 10$$

somit

6 korrektes Element hier ablegen: [2] 10

9 korrektes Element hier ablegen: [6] 110

2 korrektes Element hier ablegen: [9] 1001

### Lösung im CAS:

Syntax des **baseConvert**-Befehls:

baseConvert(Zahl z, Basis von z, Basis nach Konvertierung)

baseConvert(6, 10, 2)

"110"

baseConvert(9, 10, 2)

"1001"

baseConvert(2, 10, 2)

"10"

### Aufgabe 2

=====

Geben Sie zur Dezimalzahl 13 die Dualzahl an.

### Lösung per Hand:

$$13 = 1 \cdot 2^3 + 1 \cdot 2^2 + 0 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0 \Rightarrow 1101$$

### im CAS:

baseConvert(13, 10, 2)

"1101"

### Aufgabe 3

=====

Geben Sie den Dezimalwert der Hexadezimalzahl 1E an.

**Lösung per Hand:**

$$1E = 1 \cdot 16^1 + 14 \cdot 16^0 = 30$$

**im CAS:**

baseConvert(1E, 16, 10)

"30"

### Aufgabe 4

=====

Geben Sie den Hexadezimalwert der 4-stelligen Dualzahl 1010 an.

**Lösung per Hand:**

$$1010 = 1 \cdot 2^3 + 0 \cdot 2^2 + 1 \cdot 2^1 + 0 \cdot 2^0 = 10 = 10 \cdot 16^0 = A$$

**im CAS:**

baseConvert(1010, 2, 16)

"A"

### Aufgabe 5

=====

Das Dualsystem ist ein Stellenwertsystem zur Basis ...

**Lösung:** Basis 2

### Aufgabe 6

=====

Sortieren Sie die folgenden Stellenwertsysteme entsprechend der zugrundeliegenden Basis in aufsteigender Reihenfolge:

- Hexadezimalsystem
- Dualsystem
- Dezimalsystem

**Lösung:** aufsteigend

- Dualsystem
- Dezimalsystem
- Hexadezimalsystem

### **Aufgabe 7**

=====

Ordnen Sie den links stehenden Dualzahlen den entsprechenden Dezimalwert rechts zu:

Eingabemaske in OPAL:

- |              |                                 |                          |    |
|--------------|---------------------------------|--------------------------|----|
| <b>10000</b> | korrektes Element hier ablegen: | <input type="checkbox"/> | 8  |
| <b>11100</b> | korrektes Element hier ablegen: | <input type="checkbox"/> | 16 |
| <b>10</b>    | korrektes Element hier ablegen: | <input type="checkbox"/> | 2  |
| <b>1000</b>  | korrektes Element hier ablegen: | <input type="checkbox"/> | 28 |

**Lösung per Hand:**

$$10000 = 1 \cdot 2^4 = 16$$

$$11100 = 1 \cdot 2^4 + 1 \cdot 2^3 + 1 \cdot 2^2 = 28$$

$$10 = 1 \cdot 2^1 = 2$$

$$1000 = 1 \cdot 2^3 = 8$$

somit

**10000** korrektes Element hier ablegen:      **[1000]**      8

**11100** korrektes Element hier ablegen:      **[10000]**      16

**10** korrektes Element hier ablegen:      **[10]**      2

**1000** korrektes Element hier ablegen:      **[11100]**      28

**im CAS:**

baseConvert(10000, 2, 10)

"16"

baseConvert(11100, 2, 10)

"28"

baseConvert(10, 2, 10)

"2"

baseConvert(1000, 2, 10)

"8"

**Bem. :** Wegen der Monotonie der Zahlen findet man die Lösung schnell, indem man die kleinste Dualzahl der kleinsten Dezimalzahl zuordnet usw.

## **Aufgabe 8**

=====

Geben Sie zur Dezimalzahl 31 die entsprechende Dualzahl ein:

**Lösung:** 11111

**im CAS:**

baseConvert(31, 10, 2)

"11111"

**Aufgabe 9**

=====

Geben Sie den Dezimalwert der Hexadezimalzahl FC1 an.

**Lösung:**

$$FC1 = 15 \cdot 16^2 + 12 \cdot 16^1 + 1 \cdot 16^0 =$$

$$15 \cdot 16^2 + 12 \cdot 16^1 + 1 \cdot 16^0$$

4033

**im CAS:**

baseConvert(FC1, 16, 10)

"4033"

**Aufgabe 10**

=====

Geben Sie zur 16 stelligen Dualzahl 1010010010111001 die entsprechende Hexadezimalzahl an.

**Lösung:**

$$1010010010111001 = 1010 \ 0100 \ 1011 \ 1001$$

↓      ↓      ↓      ↓

10	4	11	9
↓	↓	↓	↓
A	4	B	9

somit  $1010010010111001_2 = A4B9_{16}$

**im CAS:**

`baseConvert(1010010010111001, 2, 16)`

"A4B9"

### Aufgabe 11

=====

Zur Dualzahl 11010 ist ... das entsprechende **Einerkomplement**.

**Bem. :**

Das **Einerkomplement** ist eine arithmetische Operation, die meist im Dualsystem angewendet wird.

Dabei werden alle Ziffern bzw. Bits invertiert, d.h. aus 0 wird 1 und umgekehrt.

**Lösung:** 00101 = 101 (führende Nullen können weggelassen werden)

### Aufgabe 12

=====

Wie viele **positive und negative Zahlen** lassen sich im Einerkomplement mit einer Bitfolge der Länge 2 darstellen?

**Lösung:** linke Bit dient als **Vorzeichenbit**, d.h. nur 1 Bit für

die Zahl(ohne Vorzeichen).

Das linke Bit auf 0 bedeutet "+", auf 1 bedeutet "-".

Somit 00, 01, 10, 11, d.h insgesamt vier Zahlen (+0, +1, -0, -1), zwei positive und zwei negative.

### **Aufgabe 13**

=====

Wieviele negative Zahlen lassen sich mit einer Bitfolge der Länge 5 im **Zweierkomplement** darstellen?

32    16    17    15 ?

#### **Bem. :**

Das **Zweierkomplement** ist eine Möglichkeit, negative Integer-Zahlen im Dualsystem darzustellen, ohne zusätzliche Zeichen wie + und - zu benötigen.

Dies ist vor allem für Computer bedeutend, welche mit Bits arbeiten, die als Werte nur 0 oder 1 annehmen.

Das Zweierkomplement ist die vorherrschende Art, mit der positive und negative Zahlen im Computer dargestellt und für Rechenoperationen mit Hilfe des Rechenwerks erschlossen werden.

Das linke Bit auf 0 bedeutet "+", auf 1 bedeutet "-".

#### **Quelle:**

<https://de.wikipedia.org/wiki/>

Zweierkomplement#Umwandlung\_per\_Hand

#### **Bem. :**



Die Bildung des Zweierkomplements ist recht einfach und entspricht der Bildung des Einerkomplements, d.h. der Invertierung einer Bitfolge (aus 0 wird 1 und aus 1 wird 0) und der Addition von 1 auf die invertierte Bitfolge.

**Im Zweier-Komplement gibt es nur eine Darstellung der Zahl 0.**

Die im Zweierkomplement größte darstellbare Zahl bei einer Bitfolge der Länge N ist  $2^{N-1}-1$ , die kleinste darstellbare Zahl ist  $-2^{N-1}$ . Ein bei der Addition von zwei Dualzahlen entstehender Überlauf wird beim Zweier-Komplement ignoriert.

### **Lösung:**

Unter den 5stelligen Bitfolgen ist das linke Bit das Vorzeichenbit. Damit geht es um 4-stellige Dualzahlen (ohne Beachtung des Vorzeichens). Das sind 16 Zahlen: 00000 bis 01111 (Dezimal von 0 bis  $15=2^{N-1}-1$  mit  $N=5$ )

Dazu gibt es 16 negative Zahlen ( $-1$  bis  $-16=-2^{N-1}$  mit  $N=5$ , ohne die Null):

00000 geht über in

$$11111(\text{Einerkomplement})+1=100000=00000(\text{Zweierkomplement}) \\ =0$$

(Überlauf 1 wird ignoriert, so dass die 0 wieder in die 0 übergeht)

00001=1 geht über in

$$11110(\text{Einerkomplement})+1=11111(\text{Zweierkomplement}) \\ =-16+15=-1$$

00010=2 geht über in

$$11101 \text{ (Einerkomplement)} + 1 = 11110 \text{ (Zweierkomplement)}$$
$$= -16 + 14 = -2$$

usw.

01111=15 geht über in

$$10000 \text{ (Einerkomplement)} + 1 = 10001 \text{ (Zweierkomplement)}$$
$$= -16 + 1 = -15$$

(-16 ergibt sich aus dem Vorzeichenbit, dazu addiert die verbleibende Zahl)

und als letzte neg. Zahl 10000=-16.

#### Aufgabe 14

=====

Wie viele Multiplikationen werden bei der Berechnung des Zahlenwerts einer 9-stelligen (? Dual-)Zahl mittels des Horner-Schemas benötigt?

#### Lösung per Hand (Kontrolle des Klammerterms im CAS)

$abcdefghi_2 =$

$$a \cdot 2^8 + b \cdot 2^7 + c \cdot 2^6 + d \cdot 2^5 + e \cdot 2^4 + f \cdot 2^3 + g \cdot 2^2 + h \cdot 2^1 + i \cdot 2^0 =$$

$$(((((((a \cdot 2 + b) \cdot 2 + c) \cdot 2 + d) \cdot 2 + e) \cdot 2 + f) \cdot 2 + g) \cdot 2 + h) \cdot 2 + i$$

$$2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot a + b) + c) + d) + e) + f) + g) + h) + i$$

8 Multiplikationen